

Belehrung „Allgemeines Verhalten in den Bergen“

- Innerhalb einer Seilschaft hat der Führende bzw. der erfahrenste Sportler die Verantwortung.
- Am Nachholeplatz bzw. auf dem Gipfel erst den zugewiesenen Platz einnehmen, dann Selbstsicherung einhängen und nur auf Weisung des Verantwortlichen Platz verlassen und Selbstsicherung aushängen.
- Mit Klettern erst beginnen, wenn vom Sichernden das Kommando „Du kannst kommen“ und der Nachsteiger das Kommando „Ich fange an“ gesagt hat.
- Beim Sichern sich immer selbst sichern.
- Den zugewiesenen Platz nie eigenmächtig verlassen.
- Nicht ohne Sicherung Klettern, auch nicht zum Probieren oder Üben.
- Nach dem Abseilen erst sicheren Standplatz suchen und danach Sicherung und Abseilacht aushängen und am Standplatz warten, bis der Verantwortliche einen anderen Platz zuweist.
- Sich nur ins Seil direkt einbinden (Achterknoten) oder in Seilmitte mit 2 gegeneinander eingehangenen Karabinern.
- Keine Gegenstände ins Gelände (vor Allem nie talwärts) werfen.
- Nur der Sichernde hält sich unmittelbar im Einstiegsbereich auf (wegen Steinschlaggefahr).
- Immer auf dem Weg bleiben, Markierungen genau verfolgen.
- Hat man den Weg oder die Markierung verloren, wieder zum letzten bekannten Punkt zurückgehen und neu orientieren.
- In der Gruppe zusammenbleiben, keine Einzelaktionen versuchen.
- Abfälle haben in der Natur nichts zu suchen und werden wieder mit nach Hause genommen.
- Übermäßiger Lärm ist zu vermeiden.
- Richtige Kleidung und festes Schuhwerk tragen.
- Regenbekleidung und in kalter Jahreszeit warme Kleidung einpacken.
- Ausreichend Trinken und Essen mitnehmen.
- Zum Schauen, Fotografieren, Kartenlesen sicheren Platz suchen und stehen bleiben.
- Zänkereien, Neckereien und Schubereien sind zu unterlassen.
- Verantwortlicher Umgang mit Ausrüstung und Sicherungsmitteln. (z.B. Seil nicht durch den Sand ziehen)
- Vor Beginn des Kletterns Rollenverteilung festlegen. (Vorsteiger, Sicherungsperson, Nachsteiger)
- Gegenseitiger Partnercheck vor dem Losklettern (Gurt, Einbindung, Ausrüstung auf Vollständigkeit überprüfen).
- Erste Hilfe Material mitnehmen und über Notrufmöglichkeiten informieren.